

Abstract

Werner Stadelmann, geb. 1905, Bürger von Mörschwil SG. Besuch der Kantonsschule St.Gallen. Nach der Matura Studium an der Bauingenieur-Abteilung der ETH Zürich mit Diplomabschluss. Tätigkeit als Stahlbauingenieur. 1941 bis 1948 Flugzeugingenieur und Chefstatiker bei den Dornier-Werken Altenrhein. 1949 Sekretär der Schweizerischen Stahlbau-Industrie. 1951 Direktor der Eisenbau-Gesellschaft Zürich. Von 1952 bis 1980 Direktor der Stahlbaufirma Meto-Bau AG, Zürich. Ausführung namhafter Konstruktionen für Brücken und Hochbauten im In- und Ausland. Seit dem 75. Altersjahr im Ruhestand und publizistische Tätigkeit.

Inhalt

*Elternhaus und Jugendzeit in Niederurnen, 1816-1835
Lehrjahre in Lausanne, 1835-1839
Aufenthalt in Paris
Als Architekt in St.Petersburg, 1839-1854
<Charlottenfels> bei Neuhausen
Die Skizzenmappe von Bernhard Simon
Als Eisenbahndirektor in St.Gallen
Das Aufnahmegebäude in' St.Gallen
Liquidation der <Ost-West-Bahn> in Bern
Als Architekt in St.Gallen
Das neue Postgebäude St.Gallen
St.Gallen wählt Simon in den Gemeinderat, 1861
Baumaterialienschau in Olten
Simon erstellt das Gemeindespital St.Gallen
Die Brandkatastrophe von Glarus, 10./11. Mai 1861

Das neue Regierungsgebäude in Glarus, 1864
Als Berater für den Ausbau der St.Moritzer Kuranlagen
Bauten in Tarasp
<La deuxième maison des Postes>, Lausanne, 1863/64
Simon übernimmt die Domäne Ragaz-Bad Pfäfers, 1868-1881
Der <Quellenhof>
Thermalschwimmbad und Musikpavillon
Bäder und Trinkhalle
Erneute Einsätze für Bahnen
Der Kurbetrieb floriert
Simon baut Villen in Bad Ragaz
Letzte Lebensjahre
Krise und Erneuerung in Bad Ragaz
Aus der Stammtafel der Familie Simon